

Schwalbacher Zeitung



49. JAHRGANG NR. 37 14. SEPTEMBER 2022 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196 560 960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHLE ICH MICH WOL.

Termine

Mittwoch, 14. September: Vorlesestunde mit „Die kleine Raupe Nimmersatt“ um 15.15 Uhr.

Donnerstag, 15. September: Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Donnerstag, 15. September: Vortrag mit Podiumsdiskussion „Polen, der Ukraine-Krieg und die EU“ um 19.30 Uhr im Bürgerhaus.

Freitag, 16. September: Tai Chi für Anfänger um 17 Uhr in der Eichendorff-Anlage.

Freitag, 16. September: Mundart-Lesung „Oppa Balzers Lebensgeschichte“ um 19.30 Uhr in der Evangelischen Friedenskirchengemeinde.

Samstag, 17. September: Müllsammelaktion zum „World CleanUp Day“. Treffpunkt um 9.45 Uhr am Eingang des Naturbades.

Sonntag, 18. September: Erntefest zum Kartoffelwettbewerb ab 17 Uhr auf dem Marktplatz.

Montag, 19. September: Blutspendetermin von 15.30 Uhr bis 20 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15.

Mittwoch, 21. September: Exkursion des Arbeitskreis WiTechWi in den Energiepark Mainz und das Gutenbergmuseum. Treffpunkt um 7.45 Uhr am Parkplatz Wilhelm-Leuschner-Straße.

Mittwoch, 21. September: Vorlesestunde mit „Die dumme Augustine“ um 15.15 Uhr.



Der Sonne gefolgt. Insgesamt 13 Kunstwerke erstellten Kinder und Jugendliche aus Schwalbacher Kindergärten und Schulen im Rahmen der Aktion „Following the Sun“. Über mehrere Wochen hingen sie in den Geschäften des Limes-Einkaufszentrums und stellten sich einem Publikumsvoting. Das Rennen machte der „Sonnenfänger“ der Kita „Mittendrinn“ (links). Mehr zur Preisverleihung am vergangenen Donnerstag lesen Sie auf Seite 8. Foto: mag

Schwalbacher Senior passt auf

Trickanruf ohne Erfolg

● Am Dienstag vergangener Woche kontaktierten zwei männliche Unbekannte einen in Schwalbach lebenden Senioren mit dem Ziel, diesen um eine fünfstelligen Geldsumme zu bringen.

Einer der Männer gab sich als Sohn des Seniors aus, während ein Zweiter angab, dass sich der vermeintliche Sohn aufgrund eines Verkehrsunfalls mit Todesfolge in Gewahrsam befände. Der Senior wurde zur Zahlung einer fünfstelligen Kautionsumme aufgefordert. Als dieser jedoch sein Misstrauen deutlich machte, ließen die Männer von weiteren Versuchen ab. Hinweise werden von der Kriminalpolizei des Main-Taunus-Kreises unter der Telefonnummer 06196/2073-0 entgegen genommen. pol

Stamm der Vaganten sammelt für ehrenamtliche Jugendarbeit

Sammelwoche der Pfadfinder

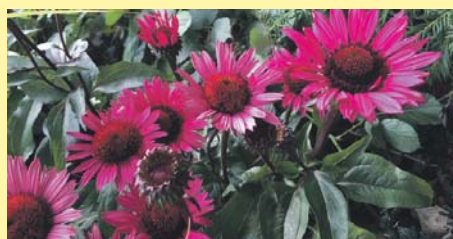
● Die Pfadfinder vom Schwalbacher Stamm der Vaganten sammeln von Donnerstag, 15. September, bis Donnerstag, 22. September, wieder im gesamten Stadtgebiet Spenden für ihre ehrenamtliche Jugendarbeit.

Mit dem Geld sollen Material,

Gruppenstunden und Aktionen finanziert werden. Spenden sind auch als Überweisung auf das Konto mit der IBAN DE7051250000049002211 bei der Taunus Sparkasse möglich. Mehr Informationen zum Stamm gibt es unter stammdevaganten.de im Internet. red

Kartoffelfest
Erntetag mit
Grieß, Soß, Saft & Äpfel

Marktplatz
18. September
17:00 Uhr



Bunter Herbst in Ihrer Gärtnerei im Grünen

- Große Auswahl an lang blühenden Herbst-Stauden, Gräsern und Gehölzen
- Liebevoll ausgewähltes Frühlingszwiebel-Sortiment
- Obstbäume und Obst-Sträucher
- Am Wochenende Köstliches aus unserem Café „Le Pic Vert“ von 12 bis 18 Uhr

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag 8:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Samstag 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Sonntag 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Müller & Pfützner GmbH
Staudengärtnerei

Westerbachstr. 247 • 65936 Frankfurt/M.
Tel.: 069 - 34 18 97 • Fax: 069-34 35 17
www.gartencenter-frankfurt.de

Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, ☎ 06196 / 82044

Bürgermeister Immisch ruft dazu auf, sich bei der „DB Station & Service AG“ zu beschweren

Bahn lässt Bahnhof verdrecken

● Der Zustand von Bahnsteig und Rolltreppen im S-Bahnhof Schwalbach-Limes sorgt weiterhin für Verdross. Dies gilt für die Fahrgäste ebenso wie für die Stadtverwaltung.

Bürgermeister Alexander Immisch: „Es vergeht fast kein Tag, an dem mich nicht Beschwerden über die verschmutzte Bahnsteig-Ebene des S-Bahnhofes erreichen. Doch diese ist im Eigentum der Deutschen Bahn. Bahnsteig und Rolltreppen sauber zu halten gehört zu ihren Pflichten. Daran haben wir die DB Station und Service AG“ schon mehrmals ernstlich erinnert. Doch bisher ohne jedes Ergebnis. Das ist wirklich sehr bedauerlich.“

Der Bürgermeister ruft deshalb die Fahrgäste der S3, die im Schwalbacher S-Bahnhof ein- und aussteigen dazu auf, es der Stadtverwaltung nachzutun und die Reinigung des Bahnsteigs und der Rolltreppen ebenfalls anzumahnen. Die Telefonnummer zu Hinweisen auch zum Thema Sauberkeit im Bahnhof lautet 069/265-1055. Wer sich per Mail (am besten mit

Beweis-Foto) über den Zustand des Bahnsteigs und der Rolltreppen beschweren möchte, kann diese an die Adresse kundendienst@bahn.de richten.

„Wenn Stadt und Bürger-schaft sich zusammentun ist

vielleicht, das hat sich schon oft gezeigt. Gemeinsam werden wir es schaffen, dass die DB endlich ihre Verpflichtungen hier im Schwalbacher S-Bahnhof ernstnimmt“, sagt Alexander Immisch. red



Ziemlich eklig sieht es derzeit auf dem Bahnsteig und auf den Rolltreppen des Limes-Bahnhofs aus. Zuständig ist die Deutsche Bahn. Foto: privat

Nächstes Hauskonzert

Irische Musik

● Der Singer-Songwriter Morgan Finlay spielt am Samstag, 24. September, um 18 Uhr das nächste Wohnzimmerkonzert bei „Cowhide House Concerts“.

Morgan Finlay ist ein Sänger und Songwriter aus Vancouver, dessen Songs sich „durch eine federleichte Leuchtkraft“ auszeichnen. Stilistisch bewegt sich der Musiker durch ein Spektrum von Indie-Rock über Pop bis Grunge. Anmeldungen werden unter cowhide.eu im Internet entgegen genommen. red

Herr Leibnitz kauft an

Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So 8.00 - 20.00 Uhr

Tel.: 06196/4025265

Hilb-Multi-Media
Fernsehservice für LCD-, LED-TV
Reparatur – Beratung – Verkauf
Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage

Service-Nummern
0172 / 149 22 43
8 84 83 34

MIT EIGENER WERKSTATT
DONNER WETTER
www.donnerwetter.de

22° 17° Mittwoch Regen	18° 15° Donnerstag wechselhaft	16° 10° Freitag heiter-wolkig	13° 10° Samstag wechselhaft	13° 9° Sonntag wechselhaft
---------------------------------	---	--	--------------------------------------	-------------------------------------

Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, ☎ 06196 / 82044



Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch und der Schuldezernent des Main-Taunus-Kreises, der Schwalbacher Axel Fink, verschaffen sich einen Eindruck von der Verkehrssituation an der Geschwister-Scholl-Schule. Ein Ordnungspolizist (im Hintergrund) war im Einsatz, um „Elterntaxis“ auf die mögliche Gefährdung anderer Kinder hinzuweisen. Foto: mag

Ordnungsamt kontrolliert kurzzeitig stärker vor den Grundschulen – Schulwegepläne verteilt

Besser nicht mit dem Elterntaxi

Das neue Schuljahr hat am Montag vergangener Woche begonnen. Für die beiden Schwalbacher Grundschulen bedeutet dies, dass sich zahlreiche Erstklässler auf den noch ungewohnten Weg zur Schule machen. Auch im Rathaus ist das ein Thema.

Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch sagt: „Wir wollen einen sicheren Schulweg für alle Schülerinnen und Schüler. Zu Beginn des Schuljahres gilt deshalb die besondere Aufmerksamkeit des Ordnungsamtes den Erstklässlern. Doch auch die Eltern können ihr Kind

auf den Schulweg vorbereiten. Am besten ist es, wenn die Eltern von Schulanfängern mit ihren Kindern den Schulweg gemeinsam und zu Fuß üben.“

Darüber hinaus wurden im Bereich der Geschwister-Scholl-Schule die Ordnungspolizisten in der ersten Schulwoche verstärkt zur Schulwegsicherung eingesetzt. Der Leiter des Ordnungsamtes Alexander Barth: „Hier kommt es aufgrund von Lage und Verkehr am ehesten zu unübersichtlichen Situationen. Leider tragen dazu auch die zahlreichen ‚Elterntaxis‘ bei, auf die am besten verzichtet werden sollte.“ Durch verbotswidriges Halten auf dem Geh-

weg oder das Ein- und Ausparken direkt vor der Schule könnten ansonsten unnötige Gefährdungen für andere Schulkinder entstehen.

Bewährt haben sich in dieser Hinsicht die Schulwegepläne, die den Grundschulen für die Schulanfänger vom Rathaus zur Verfügung gestellt werden. Sie sollen ab Schulbeginn 2023 von Kinderstadtplänen abgelöst werden, die vom Kinderparlament erarbeitet wurden. In der Schule selbst werden häufig gelbe Baseball-Mützen oder auffällige Westen verteilt, um die Erstklässlerinnen und Erstklässler im Straßenverkehr noch sichtbarer zu machen. red

Unbekannter greift 51-jährigen Mann in der Berliner Straße an – Smartphone gestohlen

Geschlagen und getreten

Am Mittwochabend vergangener Woche wurde ein 51-jähriger Schwalbacher von einem unbekannten Täter in der Berliner Straße angegriffen und verletzt.

Anschließend flüchtete der Täter mit dem Handy des Opfers. Der Geschädigte erklärte, dass er kurz vor der Tat, gegen 22.40 Uhr, mit der S-Bahn aus Frankfurt gekommen und gerade auf dem Heim-

weg gewesen sei. In der Berliner Straße sei er dann, sein Telefon in der Hand haltend, von dem Täter angerepelt worden. Weiterhin habe ihm dieser das Telefon aus der Hand gerissen.

Als der 51-Jährige dies versucht habe zu verhindern, habe ihn der Täter geschlagen und getreten. Durch das Geschrei während des Angriffs wurden Zeugen in umliegenden Wohnungen auf den Vorfall aufmerksam und gaben sich zu

erkennen. Daraufhin flüchtete der Täter in Richtung Adolf-Damaschke-Straße. Er ist 40 bis 50 Jahre alt, 1,80 bis 1,90 Meter groß, kräftig bis dick und hat eine sehr tiefe Stimme. Er hat schwarze Haare und trug einen weißen Kapuzenpullover. Er hat laut den Zeugen ein „südländisches“ Erscheinungsbild. Die Polizei in Eschborn hat die Ermittlungen übernommen und bittet unter der Telefonnummer 06196/9695-0 um Hinweise. pol

Kleinanzeigen

Suche zuverlässige/vertrauensvolle Haushaltshilfe für 1-Personen-Haushalt in Schwalbach/Ts. für 2x 3 Std. im Monat. Tel. 0177/9241384

PKW-Stellplatz gesucht, Friedrich-Ebert-Straße möglichst Ecke Avrißstraße. Tel. 06196/3354

Liebevolle und zuverlässige Kinderbetreuung für unseren kleinen Sohn (6 Mon.) ab Mitte Oktober von Mo.-Do. (3 Std. am Nachmittag, zeitlich flexibel) in Schwalbach a. Ts. gesucht. Sehr gute Deutsch-, Englisch- oder Französischkenntnisse wünschenswert. Wir sind offen, unkompliziert und freuen uns auf Sie. Tel. 0151/14124501

Zu verkaufen: Ledercouch, schwarz, EUR 250,-; Ess-Tisch, Glas, mit 6 Stühlen, EUR 150,-; Kommode mit passendem Spiegel EUR 150,-; Geschirr (Teller, Schüssel, Schalen) VB. Alle Preise VB. Tel. 069/365405

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Hausmeisterservice Bogdan Gawlik

Renovierungen aller Art, Trockenbau, Fliesenlegen

Hauptstraße 315a
65760 Eschborn
Tel. 06173 / 608 608
Mobil 0160 / 789 84 66

Ausstellung über Bahá'í-Tempel

Besondere Orte

Die weltweiten Bahá'í-Häuser der Andacht werden vom 19. September bis 14. Oktober im Bürgerhaus präsentiert. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.

Die Tempel symbolisieren durch ihre neun Eingänge die „Einheit der Menschheit in ihrer Vielfalt“. Ihre Tore stehen offen für Menschen aller Glaubensrichtungen, Kulturen, Völker und Klassen. Die Ausstellung kann zu den gewohnten Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden. Die Eröffnung findet am Montag, 19. September, um 18 Uhr im Bürgerhaus-Foyer statt. red

Grüne laden wieder zum Kartoffelfest ein – Sieger des Kartoffelwettbewerbs wird ermittelt

Wer hat die meisten Knollen?

Bereits zum sechsten Mal veranstalten die Schwalbacher Grünen in diesem Jahr den Kartoffelwettbewerb. Im April haben etwa 100 Gärtnerinnen und Gärtner je eine Kartoffel in einen 10-Liter-Eimer gepflanzt und mit nach Hause genommen. Am Sonntag, 18. September, wird geerntet.

2022 war das Jahr der Sorte „Musica“, die offensichtlich im Eimer gut gedieh. Die Organisatoren haben bisher keine Meldungen über Verluste erhalten. Schwalbach ist nun gespannt, was die urbanen Gärtner an Ernte einfahren dürfen. Daher laden die Grünen am 18. September ab 17 Uhr zum Erntefest auf den Marktplatz.

Dort wird gesiebt, gewogen und gefeiert. Eingeladen sind alle, unabhängig von Teilnahme oder Erfolg. Bei Kartoffeln mit grüner Soße, Apfelsaft und Apfelwein können sich die grünen Daumen über Erfolgsrezepte und Erfahrungen austauschen und ihre Strategien für das nächste Jahr verbessern. Und natürlich wird die Gewinn-

Schwalbacher Spitzen

Was soll der Pomp?



England wird ja gerne als das Mutterland der Demokratie bezeichnet. Vielleicht ist das ja der Grund, dass die Briten eine äußerst demokratische Einrichtung wie die Monarchie so feiern. Die Zeremonien rund um das Begräbnis von Königin Elisabeth II. und der Inthronisation ihres Nachfolgers jedenfalls lassen jeden Demokraten, der nicht auf der Insel geboren ist, staunen. Was soll all der Pomp, die lächerlichen Uniformen, die Bärenfellmützen und die goldenen Kutschen?

Die Antwort auf die Frage gibt jede Rede von Frank-Walter Steinmeier. Mit all seiner Seriosität und Betroffenheit stellt unser Staatsoberhaupt den Gegenentwurf zu den Royals dar. In London herrschen Glanz und Gloria, in Berlin ist es ein Beamter. Doch so langweilig der graue Herr Steinmeier auch sein mag, so wichtig ist das Zeichen, dass ganz oben nicht irgendwelche gottgesandten Blaublätter stehen, sondern ein ganz normaler Mann im Anzug, der sein Amt für ein paar Jahre geliehen bekommen hat; ein Mann, der sich den Respekt des Volkes erst verdienen muss und ihn nicht einfach mit einer Krone auf den Kopf gesetzt bekommt Mathias Schlosser

Straßenbauarbeiten in der Feldstraße beginnen am Montag

Sanierung dauert fünf Wochen

Bei einem Baustellengespräch mit den Anwohnern stellte Bürgermeister Alexander Immsich am vergangenen Donnerstag die geplante Erneuerung der Feldstraße vor.

Demnach beginnen am kommenden Montag, 19. September, die Arbeiten in der 110 Meter langen Einbahnstraße. Grund ist der desolate Zustand der Fahrbahn. Zunächst wird die Fahrbahndecke gefräst. Bis zu einer Tiefe von 20 Zentimetern wird dabei der alte Straßenaufbau abgetragen. Dann wird für die neue Wasserlei-

tung eine Trasse gegraben. Mit der neuen Wasserleitung sollen bei Bedarf auch die Wasseranschlüsse in die Häuser erneuert werden. Dies betrifft jedoch nur Hausanschlüsse, die noch nicht mit Polyethylen-Rohren verlegt wurden.

Die Gehwege rechts und links sollen nach bisherigem Stand erhalten bleiben. Nach Abschluss der Baumaßnahmen kann der Radverkehr weiter gegen die Einbahnrichtung der Feldstraße verlaufen. Die Arbeiten sind Teil des jährlichen Dekkenenerneuerungsprogramms der Stadt und sollen in fünf Wochen abgeschlossen sein. red

Am nächsten Montag in der Evangelischen Limesgemeinde

Blutspendetermin

Der DRK-Ortsverband Schwalbach lädt am Montag, 19. September, von 15.30 Uhr bis 20 Uhr zum Blutspenden ins Gemeindehaus der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15 ein.

Jede Blutspenderin und jeder Blutspender, der einen Erstspender oder Erstspenderin zur Blutspende mitbringt, wird

vom DRK-Blutspendedienst mit einer Kinokarte für sich und die neue Lebensretterin oder den neuen Lebensretter beschenkt. Alle verfügbaren Termine gibt es unter terminservierung.blutspende.de im Internet.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800/1194911. red

Das Neueste aus Schwalbach täglich im E-Mail-Postfach

Abonnieren Sie kostenlos den neuen E-Mail-Newsletter der

Schwalbacher Zeitung

und lassen sich jeden Tag bequem über Neuigkeiten aus Schwalbach informieren!

Zum Abonnieren einfach den nebenstehenden QR-Code scannen und eine E-Mail-Adresse in das Formular eintragen oder das Formular rechts oben auf unserer Internetseite www.schwalbacher-zeitung.de nutzen.

Barankauf Pkw und Busse – trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Notteltelefon Sucht

0180 / 365 24 07*

* Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- Gemeinschaft „Aktiv“ montags, 19 Uhr
- Gemeinschaft „Lichtblick“ mittwochs, 19 Uhr
- Gemeinschaft „Taunusburg“ freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der ags-Suchtberatungsstelle, Pfingstbrunnstr. 3, 65824 Schwalbach

GUTTEMPLE ... SELBSTHILFE UND MEHR



Am 18. September werden beim Kartoffelfest auf dem Marktplatz die Wettbewerbskartoffeln aus den Eimern geholt. Foto: B90/Die Grünen

Verdacht auf COVID-19?

Erfahren Sie hier, wie Sie sich bei einer Infektion richtig verhalten, welche Tests eingesetzt werden und welche Behandlungsmöglichkeiten es gibt.

Fakten-Booster

Quelle: BMG

Was wir wissen

Fakten-Booster

Quelle: BMG

Umsichtiges Verhalten schützt



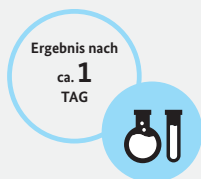
Symptome wie Halsschmerzen, Husten, Fieber oder Schnupfen können auf eine Corona-Infektion hinweisen. Klären Sie zunächst telefonisch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt, was als Nächstes zu tun ist. Außerhalb der Sprechzeiten können Sie auch den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der bundesweit einheitlichen Telefonnummer 116 117 anrufen. **Halten Sie sich an die AHA+L-Regeln und meiden Sie bei Verdacht auf eine Infektion unbedingt Kontakte. Bei einem positiven Testergebnis müssen Sie sich mindestens 5 Tage isolieren.**

Testen ist und bleibt wichtig. Wann kommt welcher Test zum Einsatz?

Mithilfe von Corona-Tests können Sie feststellen, ob Sie sich mit dem Virus infiziert haben, und andere Menschen davor schützen. Ein negatives Testergebnis stellt dabei immer nur eine Momentaufnahme dar.

PCR-Test

Bei Menschen mit einem positiven Antigen-Schnell- oder -Selbsttest stellt der PCR-Test durch Auswertung im Labor sicher, ob es sich um eine Corona-Infektion handelt. Der PCR-Test erfolgt in der Regel in Abstimmung mit der Ärztin oder dem Arzt.



PoC-NAT-Test

Der PoC-NAT-Test liefert ein **relativ sicheres Testergebnis** innerhalb kurzer Zeit. Darum wird er meist in Krankenhäusern eingesetzt. Er weist wie das PCR-Testverfahren das Erbmateriale des Virus nach – aber mit schnellerer Auswertung direkt vor Ort.



Antigen-Schnelltest

Antigen-Schnelltests kommen vor allem in Pflegeheimen und Krankenhäusern zum Einsatz und können zur Testung **von Bürgerinnen und Bürgern** genutzt werden, die z. B. an Veranstaltungen teilnehmen wollen. Die Tests werden durch geschultes Personal durchgeführt.



Antigen-Selbsttest

Mit einem Antigen-Test zur Eigenanwendung haben Sie die Möglichkeit zu prüfen, ob bei Ihnen eine Corona-Infektion vorliegt. Damit helfen Sie, **Infektionsketten frühzeitig zu unterbrechen** und so Ihr Umfeld zu schützen.



Was wir tun können

Fakten-Booster

Quelle: RKI, STIKO

Sprechen Sie unmittelbar nach dem positiven Corona-Testergebnis mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt, ob ein **Arzneimittel** zur Behandlung infrage kommt. Das gilt besonders für Menschen mit einem Risiko für einen schweren Verlauf. In der Regel verläuft COVID-19 mild bis mittelschwer.

Eine **frühzeitige** Arzneimittel-Therapie kann schwere Verläufe, Krankenhauseinweisungen und die Sterblichkeit senken. Wichtig ist, dass mit der Behandlung unverzüglich nach einem positiven Corona-Testergebnis und dem Beginn von Symptomen begonnen wird.

Etwas 10 Prozent der in Deutschland erkrankten Personen werden **aufgrund eines schweren COVID-19-Verlaufs im Krankenhaus behandelt**. Im Zentrum der Therapie stehen dann meist unterstützende Maßnahmen (z. B. Sauerstoffgabe, kreislaufunterstützende Arzneimittel oder Anti-Infektiva).



„Die frühzeitige Corona-Therapie wird zu wenig genutzt, obwohl sie die Sterblichkeit bei Älteren erheblich senkt. Wenn Symptome und Schnelltest eindeutig sind, können Hausärztinnen und Hausärzte jetzt auch telefonisch die Diagnose stellen und Medikamente per Boten liefern.“

Bundesgesundheitsminister
Prof. Karl Lauterbach



Weitere Informationen und die genannten Quellen finden Sie unter:
zusammengegencorona.de/faktenbooster

116 117 und 0800 0000837

(English, العربية, Türkçe, Русский) für weitere Informationen, kostenfrei

bmg.bund Bundesministerium für Gesundheit
 bmg_bund bundesgesundheitsministerium

**Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	14.09.	M	18.00 Uhr	Werktagmesse
So	18.09.	P	09.30 Uhr	Sonntagmesse
Mi	21.09.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst
		M	18.00 Uhr	Werktagmesse

Termine:

Mittwochs	09.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
	19.00 Uhr	Kirchenchorprobe
Donnerstags	16.30 Uhr	Jugend Musikgruppe

Sonntag	18.09.	10.30 Uhr	Gemeindefrühstück
Dienstag	20.09.	16.00 Uhr	Schönstattgruppe

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 56102020, a.brueckmann@katholisch-maintaunusost.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro: Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: pfarrbuero-schwalbach@katholisch-maintaunusost.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	15.09.	14.00 Uhr	Senioren gymnastik (Gertrud Witt)
Sa.	17.09.	18.00 Uhr	Gottesdienst (Prädikantin Anke Aßmann)
Mo.	19.09.	15.30 Uhr	DRK Blutspende-Termin
Di.	20.09.	19.00 Uhr	Elternabend für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Pfarrer Sam Lee, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi	14.09.	15.00	Seniorenrunde
Fr	16.09.	19.30	Lesung „Oppa Balsers Lebensgeschichte“ Zugunsten der Schwalbacher Tafel
Sa	17.09.	18.00	Vorabend-Gottesdienst mit Birgit Reyher
Di	20.09.	16.00	Konfirmandenunterricht

Pfarrer Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	18.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Norbert Welski (mit Abendmahl)
-----------	---------------	------------------	--

www.efg-schwalbach.de**Christusgemeinde Schwalbach**

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So 18.09.2022 Gottesdienst in der EFGwww.christusgemeinde-schwalbach.de**Neuapostolische Kirche Schwalbach**PFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst Sonntag	10:00 Uhr

Voranmeldung über www.nak-frankfurt.de/
schwalbach-am-taunus
Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Vierte Auflage findet am 25. September ohne Corona-Auflagen statt – Einfach vorbeikommen

Bunter Limestisch wird gedeckt

● **Es ist wieder so weit: Der beliebte „Bunte Limestisch“ lädt alle Bewohnerinnen und Bewohner der Limesstadt zum gemeinsamen Feiern ein.**

„Gemütlich beisammensitzen, reden, essen, trinken, das können wir wieder alles in Gemeinschaft genießen“, schreiben die Organisatoren. Der mittlerweile vierte „Bunte Limestisch“ beginnt am Sonntag, 25. September, um 18 Uhr. Organisiert wird der Abend von der Evangelischen Limesgemeinde und dem Diakonischen Werk Main-Taunus. Vor dem Gemeindezentrum heißt eine



Die Tafel wird bei schönem Wetter vor dem Gemeindezentrum aufgebaut. Foto: privat

bunt geschmückte Tafel ihre Gäste willkommen. Dieses Jahr dürfen die Speisen auch wieder miteinander geteilt werden und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. „Einfach etwas zu essen und zu trinken einpacken und den sommerlichen Abend genießen“, schreiben die Veranstalter.

Nähere Informationen gibt es bei der Seniorenberatung des Diakonischen Werkes unter der Telefonnummer 06196/6523060 oder bei Astrid Bardenheier (Telefon 06196/5038397. Bei Regen findet der „Bunte Limestisch“ im Foyer des Gemeindezentrums am Ostring 15 statt. **red**

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Walter Lutz

* 12.2.1938 † 26.8.2022

Wir nehmen Abschied in Dankbarkeit.

**Renate Lutz
Guido und Christine Lutz
Katharina und Robin**

Kondolenzadresse: Renate Lutz, Feldbergstraße 13–15, 61476 Kronberg im Taunus

**Bestattungshaus Grieger**

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

**24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0**

Carsten Pauly
„Diskrete Beratung
und persönliche
Betreuung stehen
an erster Stelle.“

ReichmannBESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 06196/1446**24h Bereitschaft**

**W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine**

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73/94 09 90 · TELEFAX 061 73/94 09 91

**Geburtstag,
Jubiläum, Hoch-
zeit, Todesfall**

... mit einer Familien-
anzeige informieren
Sie alle Schwalbacher
schnell und preiswert
und vergessen mit
Sicherheit niemanden.

Anzeigenannahme
Tel. 06196 / 84 80 80
**Schwalbacher
Zeitung**



Wer unsere Erde mag
macht mit beim Weltputztag!

Liebe Schwalbacherinnen,
liebe Schwalbacher,

in unserer Stadt lassen wir keine Gelegenheit aus, um für Sauberkeit in Stadt und Land aktiv zu werden. Dafür steht seit 2002 die Teilnahme an allen hessenweiten sauberen Aktionen. Und deshalb können auch wir in diesem Jahr ein Jubiläum feiern: 20 Jahre Kampagne Sauberes Hessen, Schwalbach am Taunus war von Anfang an dabei! Um genau zu sein, ist unser Stadtputztag schon viel „älter“. Nach einer längeren Pause wurde er 2001 wieder aufgenommen und ab 2002 Teil des landesweiten „Sauberen Frühjahrsputz“.

Im Laufe der Jahre hat dieses saubere Engagement an Bedeutung gewonnen. Man denke nur an den Plastikmüll und seine Folgen für Erdrück, Gewässer und alle Lebewesen. Doch es kann nicht dabei bleiben, den Müll nur zu entsorgen. Vor allem sollte man ihn vermeiden. Die drei ersten Ziele des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (und damit auch die des Abfallwirtschaftskonzeptes der Stadt) lauten deshalb Vermeidung, Vorbereitung zur Wiederverwendung und Recycling.

Doch zurück zu Sauberkeit in Stadt und Land. Hier liegt es an den Bürgerinnen und Bürgern, sich für diese Idee stark zu machen. Denn keine Stadtverwaltung und kein städtischer Bauhof wird dem Müll Herr, wenn er gerade dort hingeworfen wird, wo man geht oder steht. Eine Einsicht, die in Schwalbach viele teilen. Denn in den vergangenen zwanzig Jahren haben sich ganz sicher mehrere hundert Schwalbacherinnen und Schwalbacher jeglichen Alters sauberhaft engagiert.

Auch Kindertagesstätten und Schulen folgten häufig der Einladung des Landes Hessen, sich am Sauberen Kindertag oder am Sauberen Schulweg zu beteiligen. Und oftmals standen diese Einsätze nicht allein, sondern waren eingebettet in eine Lerneinheit im Kindergarten oder ein Projekt an der Schule. Seien es Kinder, Jugendliche oder Erwachsene: Ihr Beispiel zählt. Es zeigt, in welcher Stadt wir leben möchten: In einer angenehmen Umgebung, in der auf unser aller Lebensgrundlage, die Natur, Rücksicht genommen wird. Dafür danken wir allen herzlich!

Alexander Immisch

Alexander Immisch
Bürgermeister

Thomas Milkowitsch

Thomas Milkowitsch
Erster Stadtrat

Gemeinsam für eine saubere,
gesunde und plastikmüllfreie Zukunft

Stadt Schwalbach
am Taunus

WORLD CLEANUP DAY

– die Welt räumt auf und Schwalbach macht mit!

2021 haben 14 Millionen Menschen in 191 Ländern 53 Tausend Tonnen Müll aus der Natur entfernt. In Deutschland beteiligten sich in über 800 Städten und Gemeinden rund 190.000 ehrenamtlich Tätige am World Cleanup Day (WCD).



Saubere Streetparty 2010



Saubere Schulweg 2012 in der Georg-Kerschensteiner-Schule

Saubere bewegte: Fit und gesund – gern auch mit Hund

In Zusammenarbeit mit der Turngemeinde Schwalbach 1887 e.V. und dem Hundetrainer Marcel Wunderlich lädt die Stadt Schwalbach am Samstag, 17. September 2022, 10 Uhr zum gemeinsamen Müllsammeln ein. Individuell oder in einer Gruppe, gehend, walkend, joggend, auch mit Hund, können die Teilnehmenden auf verschiedene Weise aktiv werden.

Treffpunkt ist ab 9:45 Uhr am Eingang des Naturbades, Wilhelm-Leuschner-Straße. Die Gruppen finden sich nach sportlichen Ambitionen der Teilnehmenden von „Reha-Sport“ bis „super fit“ und nach den Vorlieben für eine Gruppe mit oder ohne Hund zusammen. Wer sich zum Müllsammeln alleine oder in einer eigenen Gruppe individuell einen Bereich vornehmen möchte, kann dies natürlich tun. Um 10 Uhr starten die verschiedenen Routen. Die Laufzeit beträgt circa eine Stunde, individuell kann bis 12 Uhr gesammelt werden.

Am Start wird die Ausrüstung wie Handschuhe, Müllsäcke oder Greifzangen bereitgestellt. Toiletten sind am Naturbad vorhanden. Nach der Sammelaktion sind die Teilnehmenden zum „Ausschwimmen“ im Naturbad eingeladen. Die Badesachen können während der Sammelaktion weggeschlossen werden.

Saubere bewegte, Juni 2022



„Dauerhaft sauberhaft“

hat sich das Ehepaar Kuhn vorgenommen. Zum 20. Geburtstag der hessenweiten sauberen Aktion stellt die Stadtverwaltung 20 Abfallzangen jenen Schwalbacherinnen und Schwalbachern zur Verfügung, die auf Dauer für Sauberkeit in Stadt und Landschaft sorgen möchten.

Bei Interesse bitte melden unter
Telefon 06196/804-194, -130.



Albert-Einstein-Schule 2019: Der saubere Schulweg als Teil eines Umwelt-Projekts.



Aktive der ersten Stunde:
Stadtputztag 2006

Sie möchten eine „Dreckecke“ melden?

Wenden Sie sich an den städtischen Bauhof unter Telefon 06196/804-190.

Nutzen Sie den Schwalbacher Mängelmelder!

Dieses „Werkzeug“ macht es insbesondere Smartphone-Nutzern einfach, Mängel im Stadtgebiet wie „wilde Sperrmüllablagerung“, Schlaglöcher oder beschädigte Verkehrsschilder an die Stadtverwaltung weiterzuleiten. Greifen Sie einfach zu Ihrem Smartphone, fotografieren Sie das Problem und senden Sie eine Nachricht ins Rathaus. Das Kundenportal des Mängelmelders kann über die kostenlose Mängelmelder-App oder unter www.schwalbach.de aufgerufen werden.

Impressum: Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus, Haupt- und Personalamt, Öffentlichkeitsarbeit



25 Jahre Partnerschaft. Am vergangenen Wochenende wurde das 25-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft mit Olkusz gefeiert. Einer der Höhepunkte war der Magistrats-empfang, bei dem Stadtverordnetenvorsteher Günter Pabst (Mitte) und Bürgermeister Alexander Immisch die Vorsitzende des Olkuzer Partnerschaftsvereins, Genowefa Bugajska, mit der Ehrenplakette der Stadt Schwalbach auszeichneten. Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe. Foto: Bär

Morgen Abend Vortrag mit Podiumsgespräch im Bürgerhaus

Polen und die EU

Am morgigen Donnerstag, 15. September, findet um 19.30 Uhr der Vortrag „Polen, der Ukraine-Krieg und die EU“ im Raum 7+8 im Bürgerhaus statt.

Russlands Krieg gegen die Ukraine ist auch ein Angriff auf die Grundlagen der EU. Polen bietet Millionen Flüchtlinge Zuflucht. Warschauer Konflikte mit Brüssel sind in den Hintergrund getreten. Die Gefahr eines „Polexits“ scheint

gebannt. Politiker der Regierungspartei PiS, die gestern noch Moskau und Brüssel gleichsetzten, möchten heute die Ukraine schnellstmöglich in die EU ziehen. Sind wir Zeuge eines innenpolitischen Kurswechsels in Polen? Eine Zeitwende eigener Art? Das diskutieren Piotr Buras, Leiter des Warschauer Büros des European Council of Foreign Relations, und Manfred Sapper, Chefredakteur von „Osteuropa“. Der Eintritt ist frei. red

TEIL 18 Die Vorgeschichte der Katastrophe

Die Stadt Schwalbach hat 19 Millionen Euro bei der inzwischen insolventen Greensill-Bank angelegt und mutmaßlich verloren. In einer Serie beleuchtet die Schwalbacher Zeitung, wie es zum größten finanziellen Verlust in der Geschichte der Stadt kommen konnte und wer die Verantwortlichen für das Desaster sind. Im ersten Teil geht es um die Vorgeschichte der verhängnisvollen Geldanlagen.

Dass eine Kleinstadt wie Schwalbach Millionenbeträge anlegen muss, ist ungewöhnlich. Die meisten Städte und Gemeinden in Hessen sind eher in der Kreditabteilung zu Hause. Schwalbach zählt seit gut 20 Jahren aber zu den wenigen Glücklichen, die mehr Geld einnehmen als sie ausgeben. Etliche internationale Großunternehmen müssen in der Stadt ihre Gewerbesteuer bezahlen, was zu enormen Überschüssen führt. Im Juni 2020 – als die erste Anlage bei der Greensill-Bank erfolgte – hatte die Stadt etwas mehr als 100 Millionen Euro auf ihren Konten. Der größere Teil davon war allerdings schon für Umlageverpflichtungen an den Kreis und das Land Hessen verplant. Das „echte“ Vermögen der Stadt Schwalbach lag zu jener Zeit bei circa 30 bis 40 Millionen Euro.

Strenge Vorgaben

Hat eine Stadt 100 Millionen Euro, kann sie diese nicht auf dem schlecht verzinsten Girokonto stehen lassen. Schon ein einziger Prozentpunkt weniger Zinsen bedeutet einen jährlichen Verlust von rund einer Million Euro. Daher sind reiche Städte und Gemeinden verpflichtet, das Geld anzulegen, wobei riskante oder spekulative Anlageformen verboten sind. Die Hessische Gemeindeordnung verlangt einen „angemessenen Ertrag“, fordert aber gleichzeitig eine „pflegliche und wirtschaftliche“ Verwaltung des Vermögens und verlangt, „finanzielle Risiken zu minimieren“.

Lange war das einfach, denn

die Städte schützten sie Privat-anleger ein Einlagensicherungs-fonds. Das änderte sich am 1. Oktober 2017, als die Einlagensicherung für Kommunen wegfiel. Bis zum Greensill-Desaster waren es da noch dreieinhalb Jahre.

Im Mai 2018 erkannte das hessische Innenministerium die Gefahr von missglückten Geldanlagen und schrieb den Städten detaillierte Hinweise, wie sie sich schützen sollten. Die Zinssätze waren zwischenzeitlich derartig gesunken, dass nach Einschätzung aus Wiesbaden bei kurzfristigen Geldanlagen Erträge „realistisch kaum zu erzielen“ sind. Wer Geld zum Anlegen hat, soll sich daher Anlagerichtlinien geben, die das Prozedere genau festlegen und helfen sollen, Totalverluste zu vermeiden. Seither wird in Schwalbach an einer solchen Anlagerichtlinie gearbeitet. Ein edelgültiges Regelwerk hat die Stadtverwaltung dem Stadt-parlament aber bis zum heutigen Tag nicht vorlegen können. Der Magistrat berät gerade den neuesten Entwurf. Danach sollen die Stadtverordneten entscheiden.

Da sich die Erarbeitung der Anlagerichtlinie auch schon in den Jahren 2018 und 2019 hin-zog, handelte die damalige Bürgermeisterin Christiane Augsburg-er am 11. Februar 2019. Der Magistrat beschloss an diesem Tag, dass neue Geldanlagen nur bei Instituten der Sparkassen-gruppe, der Deutschen Bundesbank und der Genossen-schaftsbanken in Form einer Festgeldanlage oder eines Spar-briefes getätigt werden dürfen. Damit waren jegliche Formen von riskanten Anlagen tabu. Mit dieser quasi provisorischen Anlagerichtlinie sollte das ver-hindert werden, was gut zwei Jahre später trotzdem eintrat: der Verlust eines großen Teils des städtischen Vermögens.

Bürgermeisterin Christiane Augsburg-er und die Finanzver-

waltung setzten in der Folgezeit den Beschluss des Magistrats konsequent um und legten ausschließlich bei Sparkassen und Volksbanken an, zum Teil in Deutschland, zum Teil in Österreich. Für die Amtszeit von Christiane Augsburg-er sieht die Revision des Main-Taunus-Kreises in ihrem Bericht zu den Schwalbacher Festgeldanlagen keine Verstöße. Den letzten Festgeld-auftrag unterschrieb Christiane Augsburg-er am Freitag, 5. Juni 2020 – an ihrem letzten Arbeitstag im Rathaus. Kaum war sie weg, wurde am Mittwoch, 10. Juni 2020, die erste Festgeld-anlage mit der Greensill-Bank vereinbart.

Die Zinssituation

Wegen der Niedrigzins-Politik der Europäischen Zentralbank erzielte die Stadt mit ihren Festgeldanlagen in den vergangenen Jahren kaum Erträge. Spätestens seit Mitte 2019 lag der Zins deutlich unter 1% pro Jahr und dem Frühjahr



2020 drohten gar Negativzinsen für die Einlagen. Bei flüssigen Mitteln in Höhe von 100 Millionen Euro ist das ein echter Kostenfaktor: Ein Negativzins von 0,5% bedeutet für die Stadt jährliche Kosten in Höhe von 500.000 Euro. Das heißt die Stadt hätte mehr Geld für die Aufbewahrung ihres Vermögens bezahlen müssen als zum Beispiel für den laufenden Betrieb des Naturbads.

Wie hoch oder besser wie niedrig die Zinsen gerade sind, erfahren die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Finanzverwaltung in der Regel von sogenannten Anlagevermittlern. Das ist ein seit vielen Jahren erprobtes Prozedere. Die Vermittler schicken der Stadt fortlaufend Angebote für Festgeldanlagen. Eine Beratung ist das jedoch nicht. Die Vermittler legen stets großen

Wert darauf zu betonen, dass sie keinerlei Verantwortung für die Anlageentscheidungen der Stadt übernehmen. Sie werden auch nicht von der Stadt bezahlt, sondern kassieren Provisionen von den Banken, deren Geldanlagen sie verkaufen.

Hohe Fluktuation

Zum Verlust der Einlagensicherung und den immer weiter sinkenden Zinssätzen kam im Herbst 2019 ein dritter Faktor, der das Feld für das Desaster vorbereitete: die hohe Fluktuation des Personals in der Finanzabteilung. Gleichzeitig verließen zum 1. Januar 2020 Amtsleiterin Sandra Hartmann und ihr Stellvertreter Robert Eckhardt das Schwalbacher Rathaus. In Bezug auf die Geldanlagen wog vor allem der Wechsel von Sandra Hartmann ins Kreisraus nach Hofheim schwer, da sie bis dahin alle Festgeldanlagen vorbereitet und mit Bürgermeisterin Christiane Augsburg-er besprochen hatte. Da nicht klar war, ob und mit wem die Leitung der Finanzverwaltung ab Januar 2020 besetzt sein wird, erhielt die Leiterin der Stadt-kasse den Auftrag, sich um die Festgeldanlagen zu kümmern. Sie sichtete fortan die Angebote der Vermittler, bereite die Anlagen vor und besprach sich mit Bürgermeisterin Christiane Augsburg-er.

Neue Amtsleiterin wurde am 1. Januar 2020 Carola Klüsen-er, die jedoch – anders als ihre Vorgängerin und anders als es die Allgemeinen Geschäfts-bedingungen der Stadt verlangen – nie in die Festgeldanlagen eingebunden war und die diese auch nicht abzeichnete. Am 5. Juni 2020 schied dann auch Bürgermeisterin Christiane Augsburg-er nach zwölf Jahren aus dem Amt, so dass fortan allein der neue Bürgermeister Alexander Immisch und die Leiterin der Stadtkasse für alle Geldanlagen der Stadt zuständig waren – zwei Personen, die ein Jahr zuvor noch nicht damit gerechnet hatten, einmal in einem schwierigen Umfeld Millionenbeträge anlegen zu müssen. Fortsetzung folgt. MS

hgi
Harald Gemmer GmbH
Industriemontage und Metallbau
sucht ab sofort
Schlosser & Schlosserhelfer
in Vollzeit oder als Aushilfe
Einsatzort: Industriepark Höchst und Rhein-Main-Gebiet
Bewerbungen an:
gemmer-metallbau@online.de
Telefon 0176/10030715

hgi
Harald Gemmer GmbH
Industriemontage und Metallbau
sucht ab sofort
Bürokraft
flexible Zeiteinteilung
nach Absprache
auf 450 EUR/Minijob-Basis
Einsatzort: Sulzbach (Taunus)
Bewerbungen an:
gemmer-metallbau@online.de

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Austrägerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht Austräger für die

Schwalbacher Zeitung

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher Zeitung verteilen.

Name: _____
Vorname: _____
Alter: _____
Straße: _____
Telefon: _____

Ich habe mittwochs bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

Vorname, Name:

Datum, Unterschrift

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

13. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 13. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Donnerstag, 15.09.2022, um 19:30 Uhr im Großen Saal, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

TAGESORDNUNG:

- Genehmigung der Niederschrift über die 12. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 30.06.2022
- Bericht des Wirtschaftsförderungsausschusses
- Bericht zum 31.03.2022 über den Stand des Haushaltsvollzugs Vorlage Nr. 19/B 0021 vom 26.07.2022, Magistrat
- Bericht zum 30.06.2022 über den Stand des Haushaltsvollzugs Vorlage Nr. 19/B 0022 vom 31.08.2022, Magistrat
- Neufassung der Friedhofs- und Bestattungsordnung der Stadt Schwalbach am Taunus; Vorlage Nr. 19/M 0067 vom 12.04.2022, Magistrat
- Neufassung der Gebührenordnung zur Friedhofs- und Bestattungsordnung der Stadt Schwalbach am Taunus Vorlage Nr. 19/M 0068 vom 30.08.2022, Magistrat
5. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Schwalbach am Taunus über die Entschädigung für ehrenamtlich Tätige (Entschädigungssatzung); Vorlage Nr. 19/M 0076 vom 29.06.2022, Magistrat
- Anlagerichtlinie der Stadt Schwalbach am Taunus Vorlage Nr. 19/M 0078 vom 30.08.2022, Magistrat
- Umbenennung des Rudolf-Dietz-Weges; Vorlage Nr. 18/A 0095 vom 06.08.2019, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
- Änderungsantrag zur Umbenennung des Rudolf-Dietz-Weges Vorlage Nr. 18/A 0099 vom 05.09.2019, FDP Fraktion
- Zusätzliche Maßnahmen zum Schutz vor Hochwasser Vorlage Nr. 19/A 0029 vom 07.09.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
- Förderung umweltfreundlicher e-Mobilität, Konzept zur Ladeinfrastruktur; Vorlage Nr. 19/A 0040 vom 11.01.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
- Mehr Sicherheit durch Tempo 30 auf der Bad Sodener/ Sulzbacher Straße; Vorlage Nr. 19/A 0046 vom 07.03.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

- Beitritt zur Städteinitiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“; Vorlage Nr. 19/A 0047 vom 07.03.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
- Die Waldstraße wird zur Fahrradstraße; Vorlage Nr. 19/A 0048 vom 07.03.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
- Förderung von Wärmedämmungsmaßnahmen in der Altstadt, insbesondere im Bereich der Gestaltungssatzung Vorlage Nr. 19/A 0049 vom 07.03.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
- Anhebung der Altersgrenze für förderfähige Jugendliche Vorlage Nr. 19/A 0052 vom 14.03.2022, Die EULEN
- Digitales Baulücken- und Leerstandskataster als Grundlage einer zielorientierten Stadtentwicklung Vorlage Nr. 19/A 0053 vom 15.03.2022, FDP & Freie Bürger Fraktion
- Schwalbach Wärmeplanung 2045 Vorlage Nr. 19/A 0055 vom 20.04.2022, Fraktionen der SPD und CDU
- Joint Venture für den Betrieb des Schwalbacher Heizkraftwerks Vorlage Nr. 19/A 0060 vom 08.06.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
- Satzung zur Begrünung unbebauter Flächen Vorlage Nr. 19/A 0064 vom 17.08.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
- Offizielle Benennung „Haus der Vereine“ sowie des „Platz hinter dem Haus der Vereine“ Vorlage Nr. 19/A 0065 vom 18.08.2022, Fraktionen der SPD und CDU
- Förderung von Carsharing Vorlage Nr. 19/A 0066 vom 23.08.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
- Photovoltaik auf die Dächer am Naturbad & Ladesäulen Vorlage Nr. 19/A 0067 vom 24.08.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
- Zisternensatzung zur Regenrückhaltung und zur Einsparung von Trinkwasser; Vorlage Nr. 19/A 0068 vom 30.08.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
- Abwärmennutzung von Rechenzentren für den Betrieb des Heizkraftwerks; Vorlage Nr. 19/A 0069 vom 30.08.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
- Versorgungssicherheit für Fernwärmekunden Vorlage Nr. 19/A 0070 vom 30.08.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
- Einrichtung einer Wasserampel Vorlage Nr. 19/A 0071 vom 31.08.2022, Fraktionen der SPD und CDU
- Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 08.09.2022
gez. Eyke Grüning, Vorsitzender



-Anzeigen-

-Anzeigen-

Leben im Alter



In 16 Jahren das „Mobile Pflegeteam Schwalbach“ hunderte Schwalbacher Seniorinnen und Senioren gepflegt und sich dabei einen guten Ruf erarbeitet. Fotos: Schlosser, Mobiles Pflegeteam

Enge Zusammenarbeit mit Ärzten und Apotheken – Möglichst viel Zeit für die Patienten

„Kurze Wege sind sehr wichtig“

● **Einer der etabliertesten Pflegedienste in Schwalbach ist das „Mobile Pflegeteam Schwalbach“. Seit nunmehr 16 Jahren kümmern sich Anela Jovanovic und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um pflegebedürftige Menschen in Schwalbach und Umgebung – mittlerweile in der zweiten Generation.**

Anela Jovanovic' Sohn Ranko gehört mittlerweile fest zum „Mobilen Pflegeteam“, das insgesamt aus sieben gut ausgebildeten Pflegekräften besteht. „Wir sind ein kleines Team“, sagt Anela Jovanovic. „Da kommt zu den Kunden nicht jeden Tag jemand anderes. Das ist für viele ältere Menschen sehr wichtig.“

Insgesamt betreut das Mobile Pflegeteam Schwalbach täglich zwischen 50 und 70 Personen aller Pflegegrade. Die meisten wohnen in Schwalbach oder Sulzbach. Angela Jovanovic legt Wert auf möglichst kurze Wege. „Wir verbringen die Zeit lieber bei unseren Kunden als im Auto“, erläutert sie ihre Philosophie.

Die Spezialisierung auf

Schwalbach und Umgebung hat weitere Vorteile. Das Mobile Pflegeteam arbeitet seit vielen Jahren mit den Ärzten und Apotheken zusammen. So gibt es eine enge Zusammenarbeit zum Beispiel mit der Taunus-Apotheke und mit den meisten der ortsansässigen Hausärzte. Grundsätzlich bietet das „Mobile Pflegeteam Schwalbach“ die Grundpflege für alle Pflegegrade sowie Krankenpflege an. Hauswirtschaftlerinnen beschäftigen der Pflegedienst dagegen nicht, so dass die qualifizierten Mitarbeiter keine Hauswirtschafts- und Reinigungsdienste übernehmen. „Wir haben uns auf die Pflege konzentriert“, sagt Anela Jovanovic und bittet um Verständnis, dass sie ihre Fachkräfte nicht zum Fensterputzen und Staubsaugen einsetzen kann.

Der Erfolg gibt dem Konzept von Anela Jovanovic Recht. Seit Gründung des Pflegedienstes im Jahr 2006 hat er in Schwalbach und Umgebung hunderte Seniorinnen und Senioren versorgt und sich einen außergewöhnlich guten Ruf aufgebaut. Das spiegelt sich auch in den Beurteilungen des Medizinischen Dienstes wider, bei denen das Mobile Pfle-

geteam Schwalbach seit Jahren sehr gute Noten erhält.

Wer die Leistungen des Schwalbacher Pflegedienstes in Anspruch nehmen möchte, kann sich unverbindlich von Anela Jovanovic beraten lassen. Zu den Leistungen des Pflegeteams gehört es dabei auch, die vorgeschriebenen Beratungsgespräche mit Angehörigen zu führen, die die Pflege von Verwandten selbst übernommen haben. „Jeder Fall ist anders“, sagt Anela Jovanovic. Daher sei es wichtig, alles genau zu besprechen, damit die Pflegebedürftigen am Ende optimal versorgt werden und so lange wie möglich in ihren eigenen vier Wänden bleiben können. pr



Mobiles Pflegeteam Schwalbach
Inh. Anela Jovanovic
Am Sulzbacher Pfad 1
65824 Schwalbach
Telefon 06196/8834599
mobil 0172/1030194

Mit gesunder Lebensweise gegen Bluthochdruck, Herzprobleme, Demenz und Diabetes

Alterskrankheiten vorbeugen

● **Viele Erkrankungen treten besonders häufig jenseits der 60 auf und gelten deshalb als typische Alterskrankheiten. Oft haben sie mit der Durchblutung und dem Herzkreislaufsystem zu tun – zum Beispiel Bluthochdruck, koronare Herzkrankung, Herzinfarkt oder Schlaganfall.**

Zugrunde liegt in der Regel eine Arteriosklerose, also eine Verkalkung der Arterien. Dabei lagern sich im Laufe der Jahre ungesunde Fette in den Blutgefäßen ein. Diese werden dadurch unflexibler und enger, sodass sich die Blutversorgung

verschlechtert. Im schlimmsten Fall kommt es zu einem Gefäßverschluss, der fatale Folgen haben kann.

Den klassischen Herz-Kreislauf-Leiden im Alter kann man mit einer gesunden Lebensweise aber effizient vorbeugen, auch wenn bereits erste Erkrankungen vorliegen. „Schon mit wenigen Verhaltensänderungen lassen sich im Gefäßschutz große Erfolge erzielen. Mit einer gesunden Ernährung sowie ausreichend Bewegung lassen sich allein fast zwei Drittel der koronaren Ereignisse vermeiden“, weiß Dr. Hans-Joachim Christofor. Er rät zum Wandern, Wal-

ken, Joggen oder Radfahren. Auch Schwimmen und Indoor-Sport tun der Durchblutung gut – Hauptsache, man ist regelmäßig aktiv. Bei der Ernährung sind Gemüse, Obst, Nüsse und Vollkornprodukte vorteilhaft, ergänzt durch Fisch und pflanzliche Öle, Milchprodukte und Fleisch in Maßen. „Dazu bieten moderne wissenschaftliche Erkenntnisse weitere Perspektiven zum aktiven Gefäßschutz“, erklärt Facharzt Hans-Joachim Christofor. So zeigen Studien mit der Nahrungsmittelsäure Arginin, dass diese bei regelmäßiger Einnahme die Gefäßfunktionen und die Durchblutung verbessern kann. Mehr dazu findet man auch unter telcor.de im Internet.

Bewegung und gesunde Ernährung sind auch die besten Waffen gegen Übergewicht, das einen erheblichen Risikofaktor für „Alterskrankheiten“ darstellt. Schon eine relativ geringe Gewichtsreduktion kann positive Effekte haben.

Ebenso wie von überschüssigen Kilos sollte man sich außerdem von Zigaretten verabschieden. Denn ein Rauchstopp beendet nicht nur die schädlichen Auswirkungen des Qualms auf die Gefäße, diese können mit der Zeit sogar wieder elastischer werden. djd

Lichtblick e.V.
Hospizverein

Wir sind erreichbar unter:

Tel. 0160 - 92 97 55 97

www.hospizverein-lichtblick.de

Wir begleiten Menschen am Lebensende

Da ist es gut, jemanden an der Seite zu haben, der einfach da ist, mit dem man reden kann, der Zeit hat und zuhört, Ruhe ausstrahlt, der weiß, wo es zusätzliche Hilfe gibt, der begleitet und unterstützt.

Der Hospizverein arbeitet kostenlos mit qualifizierten Ehrenamtlichen.

Evangelische Familienbildung

Workshop für Angehörige

● **Einen Workshop für Angehörige zum Thema Demenz veranstaltet die Evangelische Familienbildung Main-Taunus.**

Dabei erfahren Angehörige von der systemischen Beraterin und Therapeutin Anja Mahne alles über die unterschiedlichen Demenzformen und ihre Auswirkungen auf Persönlichkeit und Verhalten der betroffenen Menschen. Sie erhalten Impulse für eine Kommunikation, bei der es darum geht, die Beziehung trotz der Krankheit zu erhalten und den Alltag für alle so spannungsfrei wie möglich zu gestalten. Darüber hinaus erfahren sie, wo sie Hilfe und Unterstützung bekommen und wie sie sich trotz der Herausforderungen selbst nicht aus dem Blick verlieren. Der Workshop findet am Freitag, 23. September, von 17 bis 20 Uhr im Familienzentrum „Schatzinsel“ in der Königsteiner Straße 6a in Bad Soden statt. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro. Weitere Informationen und Anmeldungen findet man unter evangelische-familienbildung.de im Internet. red

Brennnessel und Sägepalme

Verstärkter Harndrang

● **Über 40 Prozent der 50-jährigen Männer leiden unter Prostataschmerzen und damit unter verstärktem Harndrang sowie häufigen nächtlichen Gängen zur Toilette.**

Am besten lässt „Mann“ deshalb frühzeitig durch einen Facharzt abklären, ob die Ursache für die Beschwerden beispielsweise eine gutartige Vergrößerung der Prostata ist. Hier können pflanzliche und gut verträgliche Wirkstoffe helfen, den häufigen Harndrang in den Griff zu bekommen. Die Extraktkombination aus Sägepalme und Brennnessel wie im Präparat „Prostagutt duo“ hat sich nach Angaben des Herstellers in der Praxis bewährt. Der Sabal-Extrakt hemmt die für das Wachstum der Prostata verantwortlichen Hormone, zudem entspannt er die Muskulatur der Prostata. Der Urtica-Extrakt reguliert ebenfalls die Hormone und wirkt entzündungshemmend. pr

Hilfe bei Vitamin-B-Mangel

Wie auf Watte

● **Wer das Gefühl hat, mit seinen Füßen wie auf Watte zu laufen, sollte aufmerksam werden: Dahinter können Nervenschäden stecken, die häufig als Folge von Diabetes oder eines Vitamin-B1-Mangels auftreten.**

Experten empfehlen, einer Entwicklung dieser sogenannten Neuropathie früh entgegenzuwirken. Eine wesentliche Strategie neben einer guten Blutzuckereinstellung ist der Ausgleich eines Vitamin-B1-Mangels, der Nervenschäden vorantreiben kann. Dabei kann eine Vorstufe des Vitamins B1, das Benfotiamin, hilfreich sein. Es ist etwa in „Milgama protect“ enthalten, das es rezeptfrei in der Apotheke gibt. djd



Ani Rahm rät dazu, den Moment zu genießen. Foto: privat

Die Eschbornerin Ani Rahm hat eine positive Sicht auf das Alter

„Viele Erfahrungen schmecken süß“

● **In einem persönlichen Aufsatz befasst sich Ani Rahm, die in Eschborn eine Fachpraxis für Podologie (Fußpflege) betreibt und von daher viel mit Seniorinnen und Senioren zu tun hat, mit dem Thema „Leben im Alter“.**

„Frau Rahm, bitte schreiben Sie einen Artikel über das Leben im Alter. Als ich diese E-Mail erhalten habe, befand ich mich in meinem wohlverdienten Urlaub und saß gerade am Meer, wo weit und breit nur ich und der Horizont waren. Warum sollte gerade ich einen Artikel „Leben im Alter“ schreiben, dachte ich mir und legte mit einem Lächeln mein Handy beiseite und schaute nachdenklich in die Ferne.“

Am nächsten Morgen, als ich mir einen Spaziergang am Strand gönnte, beobachtete ich, dass nur ältere Menschen (meist zu zweit) so früh am Morgen unterwegs waren und glücklich den Moment genossen. Sie können den Moment genießen, weil sie sich noch haben und es hoffentlich noch lange so bleibt.

In meinem beruflichen Umfeld bin ich umgeben von vielen 50- bis 65-Jährigen und auch sehr vielen älteren Menschen. Jedes Mal, wenn wir über das Leben reden und diskutieren, ergibt sich für mich das Fazit, dass unsere größte Angst nicht darin liegt, dass wir alt werden oder eines Tages sterben werden. Sie besteht vielmehr darin, dass wir am Ende unseres Lebens ankommen und erkennen, nicht gelebt zu haben. Ich bekomme sehr oft zu hören: „Ach, Frau Rahm, alt werden ist nicht schön...“ Ich habe aber eine andere Sichtweise auf das Alter.

Ja, auch ich denke sehr oft darüber nach, dass sich unsere Welt-

kugel viel zu schnell dreht, dass die Zeit, wenn es am Schönsten ist im Leben, viel zu schnell vergeht. Bedächtig verlässt uns unser junges Leben. Eines der großartigsten Dinge im Leben ist, dass wir überhaupt alt werden können. Damit wir auch im Alter einigermaßen unbeschwert das Leben genießen können, ist es wichtig, neben einer ausgewogenen Ernährung auch sportlich aktiv zu bleiben.

Es ist wichtig, sich mit positiv eingestellten Menschen zu umgeben. Es liegt in unseren Händen, was wir aus unserem Leben machen. Ich denke unser Lebensziel sollte nicht darin bestehen, möglichst alt zu werden, sondern es sollte vorrangig darum gehen, jeden Moment zu genießen und neue Perspektiven zu geben. So wie es auch viele ältere Menschen tun: Sie fordern uns auf eine positive Weise, denn sie bringen uns dazu, Entscheidungen zu treffen.

Das Leben hat nicht zufällig entschieden, dass wir alt werden dürfen, denn nur so können wir großartige Erfahrungen machen und die schmecken jedes Mal süß, wenn wir daran denken. Unerfüllte Träume werden dagegen immer bitterer.

Auch ich möchte meine Erfahrungen in circa 30 Jahren weiter erzählen und die Frage lautet nicht: Werde ich alt? Die Frage lautet: Wer bin ich, es nicht zu werden?“

Ani Rahm

Ani Rahm
Fachpraxis für Podologie
Angehende Diabetesberaterin im
Bürgerhospital Frankfurt
Mitglied im DDG
Brüder-Grimm-Straße 7
65760 Eschborn
Tel.: 06196/9218745
praxis@podologie-rahm.de
www.podologie-rahm.de

ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION Eschborn + Schwalbach

Hauptstr. 20 • 65760 Eschborn • Telefon 06196/954750

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung in der Häuslichkeit und mehr bei Ihnen zu Hause

- fest zugeordnete Pflegefachkräfte
- „Hannah's Dienste“ – haushaltsnahe Dienstleistungen
- Essen auf Rädern
- 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche für Sie im Einsatz
- Neu: Assistenz bei der ambulanten Peritonealdialyse

Der Förderverein Eschborn unterstützt die Diakoniestation.





Weißer Brotboxen für Erstklässler. Gut besucht war der SPD-Stand am Freitagmittag im Limes-Einkaufszentrum. Mehr als 80 Schwalbacher Kinder holten sich ihr Erstklässler-Geschenk ab und freuten sich über eine Brotbox, in der unter anderem ein Holzlineal, Bleistift und Teddybär-Reflektor Lust auf den Schulbesuch machen sollen.

Foto: Hudel

Veranstaltung im Rahmen der Europäischen Woche des Sports

Tai Chi am Weiher

Wer die geheimnisvolle Kunst des Tai Chi für sich entdecken möchte, hat im September dazu an drei Freitagen die Gelegenheit.

Am 16., 23. und am 30. September jeweils um 17 Uhr leitet der Tai-Chi-Lehrer Harry Abts Tai Chi für Anfänger in der Eichendorff-Anlage an. Die Übungen bieten neue Zugänge zu alltäglichen Bewegungen und zum Bewusstsein für die „eigene Mitte“. Damit soll das Tai Chi unter an-

derem Stressbewältigung und Entspannung unterstützen. Wer mitmachen möchte, kommt einfach in die Eichendorff-Anlage. Kosten entstehen nicht. Bei schlechtem Wetter wird ein Ausweichquartier gesucht.

Anlass des Angebotes ist die Europäische Woche des Sports, die vom 23. bis 30. September jedes Jahres veranstaltet wird. Weitere Informationen dazu gibt es unter beactive-frankfurt.de und unter sportkreis-main-taunus.de im Internet. red

In der Musikschule Schwalbach sind noch wenige Plätze frei

Neue Angebote

Die Musikschule Schwalbach am Marktplatz 10 bietet neue Kurse an. Nach Meinung der Schulleitung ist jetzt die beste Zeit, sich einen der freien Plätze zu sichern.

Die Musikschule Schwalbach unterrichtet Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren in fast allen gängigen Musikinstrumenten und bietet viele Kurse zu günstigen Bedingungen an. Neue Termine gibt es auch für die Kurse der musikalischen Früherziehung. Die „Musikmäuse“

finden immer donnerstags um 15.25 Uhr statt. Die „Musikzwerge“ treffen sich mittwochs um 15.25 Uhr. Die musikalische Früherziehung 1 findet montags um 16.20 Uhr statt und die musikalische Früherziehung 2 montags um 17.15 Uhr und mittwochs um 16.20 Uhr. Ein „Instrumentenkarussell“ für Erstklässler wird mittwochs um 17.15 Uhr und donnerstags 14.30 Uhr angeboten.

Anmeldeformulare gibt es unter musikschuleschwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196/82470. red

Veranstaltungen zu den „Deutschen Waldtagen 2022“

Zwei Führungen im Arboretum

Das Forstamt Königstein lädt anlässlich der Deutschen Waldtage vom 16. bis 18. September zu zwei Veranstaltungen ins Arboretum ein.

Diplom-Geografin Monika Zarges bietet Interessierten am Freitag, 16. September, von 17 bis 19 Uhr die Möglichkeit, gemeinsam auf Kräutersuche zu gehen. Dabei gibt es viele Tipps zum Erkennen, Sammeln und zur Verwendung der einzelnen Pflanzenteile. Treffpunkt ist am Walddaus in der Straße „Am Weißen Stein“. Die Teilnahme

kostet zehn Euro. Anmeldungen sind per E-Mail an forstamt.koenigstein@forst.hessen.de möglich.

Am Sonntag, 18. September, wird der pensionierte Förster und Waldpädagoge Christian Witt bei seiner Waldführung um 14 Uhr die heimischen Pflanzen und Tiere, die zwischen den zahlreichen exotischen Baumarten zu finden sind, in den Mittelpunkt stellen. Treffpunkt ist ebenfalls am Walddaus. Die Teilnahme kostet für Erwachsene fünf Euro und für Kinder zwei Euro. red

Online-Portal des RMV für Erstattungen ist bis morgen geöffnet

RMV gibt Geld zurück

Noch bis zum morgigen Donnerstag können RMV-Jahreskarten-Inhaber ohne Abonnement das Erstattungsportal auf rmv.de nutzen.

Inhaber von Jahreskarten mit Abonnements, zu denen zum Beispiel Job-, Semester- oder Schüler- und Seniorentickets im Abonnement zählen, müssen nichts unternehmen, also auch nichts im Portal eingeben. Die Verrechnung findet automatisch über die monatliche oder jährliche Abbuchung statt.

Alle, die jedoch eine Jahreskarte ohne Abonnement als Chipkarte besitzen, können die Erstattung der Differenz zwischen 9-Euro-Ticket und dem üblichen Preis über die RMV-Erstattungsplattform unter 9-euro-ticket-erstattung.rmv.

de beantragen. Mit nur wenigen Angaben ist der Antrag innerhalb kurzer Zeit gestellt. Einzige Voraussetzungen sind, dass die Jahreskarte als eTicket auf einer Chipkarte gespeichert ist und Basisinformationen wie die Chipkartennummer angegeben werden.

Nach positiver Prüfung wird die Gutschrift durch das Verkehrsunternehmen, bei dem die Jahreskarte gekauft wurde, überwiesen.

Ab dem 16. September erfolgt die Bearbeitung der Erstattungsanträge direkt durch das jeweilige zuständige Verkehrsunternehmen. Fahrgäste mit Jahreskarten ohne Abonnement oder mit Papierfahrkarte wenden sich an das Verkehrsunternehmen, bei dem die Fahrkarte gekauft wurde. red

Evangelische Friedenskirche

Mundartlesung am Freitag

Eine Lesung in Frankfurter Mundart zugunsten der Schwalbacher Tafel findet am Freitag, 16. September, um 19.30 Uhr in der evangelischen Friedenskirche statt.

Klaus Thanheiser und Klaus Hilger lesen gemeinsam „Oppa Baisers Lebensgeschichte“. Das ist eine spannende, lustige und besinnliche Geschichte vom Kaiserreich, der Weimarer Republik, über die Zeit des Nationalsozialismus bis hin zur Bundesrepublik Deutschland. Sie ist in drei Linien gestaltet: Die Entwicklung einer einfachen Familie, deren wirtschaftliche Situation, umrahmt von den politischen Begebenheiten. Der Zeitraum erstreckt sich von der Geburt Oppa Baisers im Jahre 1891 in Schwalbach bis zu seinem Tod 1975. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zugunsten der Schwalbacher Tafel wird gebeten. red

Schwalbacher Frauentreff

„Heighn“ an der frischen Luft

Das neue Frauentreff-Programm für September 2022 bis Januar 2023 liegt in Rathaus, Bürgerhaus, Frauentreff und in der Stadtbücherei aus.

Zum Programmauftakt wurden am Montag vergangener Woche die Übungsstunden mit der ausgebildeten Heighn-Lehrkraft Hildegard Huttenlaub wieder aufgenommen. Jeweils montags um 16 Uhr finden die einstündigen Heighn-Übungen auf dem Platz der Generationen am Mittelweg statt. Das Bewegungstraining für Jung und Alt besteht aus Schwung-, Dehn-, Streck-, Kräftigungs-, Lauf- und Entspannungsübungen. Der Kostenbeitrag liegt bei 2,50 Euro. Um Anmeldung unter der Telefonnummer 06196/81239 wird gebeten. red

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und
verantwortlich für den Inhalt:
Mathias Schlosser

Tel.: 06196/848080, Fax: 06196/848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColdSetInnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8, 36124 Eichenzell

Verteilung: Haushaltswerbung T. Malik,
Hauptstraße 27, 63517 Rodenbach,
Tel. 0163 / 7956113

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Der Verlag behält sich das Recht vor,
für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken,
Anzeigen in Sonderveröffentlichungen
oder Kollektiven sowie für Sonderbe-
foren und für in der Preisliste nicht
erwähnte Teilbelegungen Sonderkon-
ditionen entsprechend den besonderen
Gegebenheiten zu vereinbaren.

fight-sport

Erfahren Sie Tai Fu,
als Basis traditioneller
Kampfkunst und effektiver
Selbstverteidigung.
Trainieren Sie Ihre körperliche
Leistungsfähigkeit.
Verbessern Sie Ihre
Reaktionsvermögen und
steigern Sie Ihre Kondition.

Tai Fu

Trotz Pandemie bieten wir:
• Online-Kurse
• Privatunterricht

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avallstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.taifu.de kontakt@taifu.de

„Ab in die Mitte!“-Projekt „Following the Sun“ endete mit Preisverleihung im Bürgerhaus

Sonnenfänger holt ersten Preis

Erstmals hat sich Schwalbach in diesem Jahr mit einer Projektidee beim Landeswettbewerb „Ab in die Mitte! Die Innenstadtoffensive Hessen“ beworben und war sogleich erfolgreich. Für das Projekt „Following the Sun! – Schwalbach folgt der Sonne und trifft sich im Kern“ wurde die Stadt im April dieses Jahres gemeinsam mit 17 weiteren hessischen Städten und Gemeinden als Sieger ausgezeichnet.

Das Projekt war eine Kooperation von Wirtschaftsförderung, Jugendbildungswerk und Öffentlichkeitsarbeit. Zentraler Bestandteil von „Following the Sun!“ war eine Ausstellung kreativer Werke von Kindern und Jugendlichen zum Thema Solarenergie. Vier Kindertagesstätten und die Albert-Einstein-Schule waren einer Anregung der Stadt gefolgt und beteiligten sich im Rahmen der Städte-Challenge „Wettbewerb“ am bundesweiten Mal- und Kreativwettbewerb „Photovoltaik – Solarenergie – Sonnige Zu-

kunft?“ So entstanden insgesamt 13 Werke, die von Anfang Juli bis Mitte August in Schau- fenstern und Innenbereichen verschiedener Ladengeschäfte und Gastronomiebetriebe gezeigt wurden.

Beim wöchentlichen Publikumsvoting konnten Stimmen für das beste Werk abgegeben werden und am vergangenen Donnerstag erfolgte die Siegerehrung. „Es ist wichtig, sich schon früh mit den Fragen der Energie zu beschäftigen, denn es geht dabei um die Zukunft unserer Erde“, lobte Bürgermeister Alexander Immisch die gut 60 Kinder, die zur Siegerehrung ins Bürgerhaus gekommen waren und bedankte sich zugleich bei den Erzieherinnen und Erziehern. Sie hatten sich der Herausforderung gestellt, die Thematik mit den Kindern zu bearbeiten und kreativ umzusetzen.

Dabei stand der Gedanke im Vordergrund, schon von klein auf für das Zukunftsthema Energie zu sensibilisieren. Die meisten Publikumsstimmen und damit den ersten Platz – dotiert mit 300 Euro – erhielt

die Kita „Mittendrin“ für ihr Werk „Sonnenfänger“. Die Plättchen zwei und drei mit Preisgeldern in Höhe von 200 Euro und 100 Euro belegte die Kita „Tausendfüßlerhaus“ mit zwei ihrer Wettbewerbsbeiträge. Als Dankeschön gab es im Anschluss an die Preisverleihung eine mitreißende Zaubershow von Kinder-Zauberer Manoli und jedes Kind erhielt beim Abschied eine Fairtrade-Schokolade.

Anlässlich der Abschlussveranstaltung besuchte auch eine Delegation von Veranstaltern, Initiatoren und Sponsoren des Landeswettbewerbs Schwalbach. Im Gespräch mit Alexander Immisch und Erstem Stadtrat Thomas Milkwitsch informierten sie sich über den Projektverlauf und über die Situation des Einkaufsstandortes. Mit der Innenstadtoffensive setzt das Land Hessen gemeinsam mit Partnern aus dem öffentlichen Bereich und der privaten Wirtschaft ein Zeichen, um neue Impulse für die Stadtentwicklung zu setzen und das öffentliche Augenmerk auf die Attraktivität der Zentren zu lenken. red

Arbeitskreis WiTechWi bietet eine Fahrt nach Mainz an – Nachmittags in Gutenbergmuseum

Exkursion in den Energiepark

Der Arbeitskreis WiTechWi veranstaltet am Mittwoch, 21. September, seine diesjährige Exkursion in den Energiepark Mainz und dann weiter ins Gutenbergmuseum.

Treffpunkt ist um 7.45 Uhr am Marktplatz Wilhelm-Leuschner-

Straße. Die Abfahrt ist gegen 8 Uhr geplant. Um 9 Uhr startet die Führung durch den Energiepark Mainz. Danach geht es weiter in die Mainzer Innenstadt. Zur Mittagspause von 12 bis 14 Uhr geht es in das „Wilma Wunder Café“. Darauf folgt um 14 Uhr der Besuch des Gutenberg-

museums am Liebfrauenplatz. Die Rückfahrt nach Schwalbach ist um 17 Uhr geplant.

Interessenten können sich bis Freitag, 16. September, in der Geschäftsstelle der Kulturkreis Schwalbach GmbH oder per E-Mail an kulturkreis@schwalbach.de anmelden. red

Gesundheit, Wellness, Fitness

-Anzeigen-

Mit besonderen Nährstoffen die Haut regenerieren – Weniger Nikotin und Zucker helfen

Zurück zu einer gesunden Haut

Sie ist dehnbar und elastisch, schützt unseren Organismus vor Austrocknung und schädigenden Einflüssen wie Krankheitserregern und Sonnenlicht. Die Haut ist viel mehr als nur eine Hülle, die die gesamte Oberfläche unseres Körpers bedeckt.

Sie ist ein lebenswichtiges Organ – das größte, das wir haben. Und als solches hat es viele Funktionen und verrät viel über den Lebens- und Gesundheitszustand. Nicht ohne Grund wird die Haut als Spiegel der Seele und Gesundheit bezeichnet.

UV-Strahlen, Stress, wenig Schlaf, Nikotin oder ein übermäßiger Alkoholkonsum hinterlassen ihre Spuren. Langjähriges Rauchen etwa reduziert die Durchblutung der Haut und lässt sie vorzeitig altern. Auch innere Einflüsse wie ein unausgewogener Stoffwechsel können sie aus dem Gleichgewicht bringen. Die sichtbare Folge? Ein fahles und müdes Hautbild. Damit die Stoffwechselprozesse in unserem Körper funktionieren können, ist ein gut ausgeglichener Säure-Basen-Haushalt wichtig – unter basica.com erfährt man im Internet mehr dazu.

Was wir essen, hat darauf einen großen Einfluss. So sorgen beispielsweise säurebildende Lebensmittel auf dem Speiseplan für ein Säure-Basen-Ungleichgewicht im Körper. Dazu zählen vor allem eiweißreiche Produkte wie Fleisch, Fisch, Käse, Brot und Getreideprodukte. Ratsam ist es daher, mehr basische Lebensmittel wie Obst, Salat und Gemüse zu essen und sich ge-

nerell ausgewogen und vitaminreich zu ernähren.

Daneben kann die Zufuhr von basischen Mineralstoffen und Vitalstoffen, wie sie zum Beispiel im Produkt „Basica Haut“ enthalten sind, die Haut dabei unterstützen, wieder in Balance zu kommen. Das neue Produkt, das seit Juli in Apotheken erhältlich ist, hat ein doppeltes Wirkprinzip. Ein Trinkgranulat unterstützt den Säure-Basen-Haushalt mit Zink. Das Säure-Basen-Gleichgewicht ist die Grundlage für einen funktionierenden Stoffwechsel. So können nach Angaben des Herstellers die hautaktiven Nährstoffe des zweiten Granulats – unter anderem Biotin, Kupfer, Vitamin B12,

C und D – vom Körper optimal verwertet werden, ihre volle Kraft entfalten und zur Regeneration der Haut beitragen. Biotin etwa unterstützt eine gesunde Hautfunktion, Kupfer trägt zum Erhalt des normalen Bindegewebes sowie der Hauptpigmentierung bei und Vitamin C zur regulären Kollagenbildung im Bindegewebe.

Für eine schöne Haut kann man aber noch mehr tun, zum Beispiel auf Nikotin verzichten, viel Wasser und ungezuckerte Kräutertees trinken, sich regelmäßig an der frischen Luft bewegen, lange Sonnenbäder vermeiden und insbesondere im Sommer Pflegeprodukte mit hohem UV-Schutz verwenden. djd

SILKES KOSMETIKSTÜBCHEN

& MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE

Marktplatz 9 Termine nach Vereinbarung
65824 Schwalbach 0173-4302112

SOMPORN
Thai Massage & Spa

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10:00 – 20:00 Uhr
Sa. 10:00 – 18:00 Uhr

Adresse: 65824 Schwalbach Hauptstr. 2a
Terminvereinbarung:
Tel.: 06196 7674811
www.somporn-thaimassage-spa.de